

Ausgabe

Juli 2011

**AKTUELLES AUS DER PRAXIS .... FÜR DIE PRAXIS .... AKTUELLES AUS DER PRAXIS**

**Die Wahlen des neuen Beirates der Wirtschaftsprüferkammer** sind mit interessanten Neuerungen verbunden: Bislang mußte das Wahlrecht vor Ort in Frankfurt ausgeübt werden, wobei sich maximal fünf Personen von einer Person vertreten lassen konnten. Mit diesem klaren Vorteil der Big Four ist es nun vorbei. Bis zum 19. Juli 2011 kann nunmehr jeder Wirtschaftsprüfer sein Stimmrecht per Briefwahl abgeben, eine Vertretung vor Ort ist nicht mehr notwendig. Bis zum 12.07.2011 können Sie die Briefwahlunterlagen auch noch anfordern, wenn Sie Ihre Stimme abgeben wollen. Verschenken Sie also Ihre Stimme nicht, sondern machen Sie aktiv von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Wissen Sie noch nicht, wen Sie wählen wollen, können Sie sich z.B. über die Liste des Verbandes der mittelständischen Wirtschaftsprüfung (wp.net), der mit dem Bundesverband für freie Kammern (bfffk) eine Kooperation eingegangen ist, im Internet unter [www.wp-net.com/index.php/wahlprogramm.html](http://www.wp-net.com/index.php/wahlprogramm.html) informieren, die gemeinsam eine durchgreifende Reform der Wirtschaftsprüferkammer anstreben.